

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

## ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES  
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am Fortsetz.GR Sitzung vom 26.08.2013 am 17.09.2013  
Beginn **19.30 Uhr**  
Ende **20:08 Uhr**

im großen Sitzungssaal  
Die Einladung erfolgte am **11.+12.09.2013**  
durch Kurrende

### Bürgermeister:

Rudolf	Plessl	Anwesend	
<b>Vizebürgermeister:</b>			
Reinhold	Steinmetz	Anwesend	

### Geschäftsführende Gemeinderäte

Franz	Kopriva	Anwesend	
Irene	Vales	Anwesend	
Mag. Michael	Zier	Anwesend	
Dagmar	Zier	Anwesend	

### Gemeinderäte

Karl	Silhengst	Anwesend	
Kopriva	Veronika	Anwesend	
Gerhard	Stumfol	Anwesend	
Johann	Vales	Anwesend	
Michael	Egel	Anwesend	
Ingrid	Stumfol	Anwesend	
Rudolf	Obermeier	Anwesend	
Eva	Steiner	Anwesend	
Patrick	Lajza	Anwesend	
Ing. Gerhard	Zier	Anwesend	
Manuel	Wiesmahr	Anwesend	
Ernst	Stübegger	Anwesend	
Franz	Chromecek		Entschuldigt

Zuhörer: Hr. Steindl Herbert  
Fr. Eliasek Ilse  
Hr. Trapichler Christian  
Hr. Janz Karl  
Hr. Dötz Roland  
Hr. Dorner Dieter

VORSITZENDER : Bürgermeister **Plessl Rudolf**

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlussfähig

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES  
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am Montag, 26.08.2013  
Beginn 20.00 Uhr  
Ende 21.36 Uhr durch Sitzungsabbruch

im großen Sitzungssaal  
Die Einladung erfolgte am 20+21.08.2013  
durch Kurrende

### Bürgermeister:

Rudolf	Plessl	Anwesend	
<b>Vizebürgermeister:</b>			
Reinhold	Steinmetz	Anwesend	

### Geschäftsführende Gemeinderäte

Franz	Kopriva	Anwesend	
Irene	Vales	Anwesend	
Mag. Michael	Zier	Anwesend	
Dagmar	Zier		Entschuldigt

### Gemeinderäte

Karl	Silhengst	Anwesend	
Kopriva	Veronika	Anwesend	
Gerhard	Stumfoll	Anwesend	
Johann	Vales	Anwesend	
Michael	Egel	Anwesend	
Ingrid	Stumfoll	Anwesend	
Rudolf	Obermeier	Anwesend	
Eva	Steiner	Anwesend	
Patrick	Lajza	Anwesend	
Ing. Gerhard	Zier	Anwesend	
Manuel	Wiesmahr	Anwesend	
Ernst	Stübbegger	Anwesend	
Franz	Chromecek		Entschuldigt

Zuhörer: Hr. Geiblinger Karl  
Hr. Schuster Werner  
Hr. Dorner Dieter  
Hr. Janz Karl  
Hr. Dötz Roland  
Fr. Wiesmahr Petra  
Hr. Six Willidbald  
Hr. Gregor Erasim  
Hr. Gruber Robert

VORSITZENDER : Bürgermeister Plessl Rudolf

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlussfähig

Am 26.08.2013, um 20.00 Uhr begrüßt Bgm. Plessl die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt: GR Zier Dagmar, GR Chromecek Franz

Zuhörer: Hr. Schuster Werner, Hr. Geiblinger Karl, Herr Six Willibald, Herr Janz Karl, Hr. Dorner Dieter, Hr. Dötz Roland, Frau Wiesmahr Petra, ab 20:05 Uhr Herr Erasim Gregor und Hr. Gruber Robert;

### **1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.06.2013**

Das Sitzungsprotokoll vom 05.06.2013 wird ohne schriftlichen Einwand unterfertigt.

GR Stübegger spricht die nicht angeführten Dringlichkeitsantrag Pkt 9) und Pkt. 10) an. Eine Abklärung wird hier durchgeführt, da diese bereits auf der Einladung als Punkte angeführt waren.

### **2) Rücklegung Gemeinderatsmandat**

Frau Kriwak Ramona hat mit Schreiben vom 10.06.2013 ihr Gemeinderatsmandat mit Wirkung 30.06.2013 zurückgelegt. Bgm. Plessl dankt Frau Kriwak Ramona für ihre Tätigkeit als Gemeinderat.

### **3) Neubesetzung Gemeinderatsmandat**

Von der SPÖ Untersiebenbrunn wurde als neue Gemeinderätin Frau Kopriva Veronika nominiert.

Die Rechte und Pflichten werden verlesen und das Gelöbnis abgelegt und unterfertigt. Somit ist Frau GR Kopriva Veronika als neue Gemeinderätin angelobt.

### **4) Raumordnung Änderung – Stellungnahme Land NÖ**

Ein Schreiben der NÖ Landesregierung vom 13.8.2013 zur eingereichten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wird gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen und liegt als Anlage dem Sitzungsprotokoll bei.

Vor der Versagung der betroffenen Verordnungen A und C hat die Gemeinde die Möglichkeit innerhalb von 8 Wochen eine Stellungnahme abzugeben. Das Gutachten vom Triel für die Verordnung A liegt bereits vor. Bezüglich der Verordnung C ist von der Gemeinde Lasee eine Stellungnahme notwendig, wobei die Entscheidung über die Windkraftanlagen in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lasee Mitte Sep. 2013 fallen soll.

GR Ing. Gerhard Zier meldet sich zu Wort und fragt den Bürgermeister wann er das letzte Mal Richtung Schönfeld gefahren sei. Er spricht bei seiner Wortmeldung die Bautätigkeit der Firma Wopfinger, bzw. die Errichtung eines Transportbetonwerkes an.

Zusätzlich wird im Zusammenhang mit der Errichtung des Transportbetonwerkes die abgehaltenen Gewerbebehördliche Verhandlung vom 13. Feb. 2013 angesprochen. Auf Nachfragen des Bürgermeisters teilt GR Ing. Gerhard Zier mit, dass er die Unterlagen vom Gewerbereferat BH Gänserndorf bekommen hat. Die Unterlagen müssten auch der Gemeinde zugegangen sein und eine Abklärung ob und wann die Unterlagen vom Gewerbereferat an unsere Gemeinde übermittelt wurde, ist notwendig.

Der Gemeinderat habe aber erst im März 2013 den Antrag zur beabsichtigten Widmungsänderung für die Errichtung eines Betonwerkes beschlossen. GR Zier Gerhard erklärt weiter, dass er hier sehr überraschend sei, dass der Herr Bürgermeister nicht weiß, was in der Gemeinde Untersiebenbrunn vorgeht und die Firma Wopfinger trotz Versagung der notwendigen Umwidmung eine bauliche Maßnahme getätigt hat. Die Baumaßnahmen sind offensichtlich in Richtung Schönfeld zu sehen und eine Gewerbebehördliche Bewilligung liegt vor.

Bgm. Plessl erklärt, dass er jetzt auswendig sicherlich nicht alle Gewerbebehördliche Bewilligungen bzw. deren Verfahrensstand in der Gemeinde kennen kann, da doch mehrere Verfahren im Jahr abgehalten werden. Zusätzlich wird aufgeklärt, dass eine Gewerbebehördliche Verhandlung mit einer Bewilligung für ein Unternehmen vom Gewerbereferat der BH erteilt werden kann. Das sei der eine Teil und neben dieser Gewerbebewilligung ist auch eine Baubehördliche Bewilligung von der Baubehörde vor einem Baubeginn einzuholen. Eine Baubewilligung für die Errichtung eines Betonwerkes in Untersiebenbrunn liegt nicht vor. Sind bereits Baumaßnahmen gesetzt worden, wird wie in anderen Fällen bereits praktiziert, ein sofortiger Baustopp erlassen.

Die angesprochenen baulichen Maßnahmen für das Transportbetonwerk waren nicht bekannt. Auf die Frage, wann GR Ing. Zier von den angeblichen Baumaßnahmen erfahren hat, wurde kein Zeitpunkt, bzw. wurde der Zeitpunkt als der Bürgermeister davon erfahren hat, genannt.

Bgm. Plessl teilt mit, dass er eine Überprüfung der baulichen Maßnahmen im Bereich der Fa. Wopfinger vornehmen wird. Es erfolgen weitere Diskussionen und Wortmeldungen zum Thema.

GR Stübegger weist darauf hin, dass er damals auf die Trennung der Beschlüsse für die Verordnung A hingewiesen hat. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass dieser Wunsch vom GR Stübegger erst bei der Gemeinderatssitzung eingebracht wurde. Vor der Sitzung erfolgte eine Vorbesprechung mit dem Raumplaner und hier wurde dieser Wunsch nicht vorgebracht. Auf Grund dieser Vorbesprechung wurden vom Raumplaner die Unterlagen für die Gemeinderatssitzung vorbereitet.

## 5) Kassenprüfbericht

### Protokoll

über die am 01.07.2013 um 17.00 Uhr durchgeführte unangemeldete Prüfungsausschusssitzung der Gemeinde Untersiebenbrunn.

**Anwesende:** Obmann GR Stübegger Ernst, GR Stumfoll Ingrid, GR Zier Ing. Gerhard, GR Steiner Eva, Kassenverwalter Reischel Werner

**Abwesend:** GR Chromecek Franz (entschuldigt)

**Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.**

**Der Prüfungsausschuss hat folgende Punkte überprüft:**

**1) Kassenbestandsaufnahme u. Girokonten**

**Folgende Feststellungen wurden getroffen:**

Der Kassenbestand wurde ermittelt mit € 967,88. Die Kontrolle ergab keinen Fehlbetrag. Der gebuchte Kassenbestand betrug € 947,28. Die ungebuchten Belege betragen € 20,60.

Die gebuchten Girokontenbestände wurden kontrolliert:

GiroKonto 459.500.005 bei Bank Austria Auszug Nr 59 vom 17.05.2013 Haben € 96.016,50

GiroKonto 00007-337-240 bei PSK Auszug Nr. 9 vom 21.05.2013 Haben € 913,17

GiroKonto 801001 bei Raika Auszug Nr. 98 vom 23.05.2013 Haben € 150.123,78

Die Sparbuchbestände wurden ebenfalls kontrolliert:

Raika Sparbuch Nr. 30800.866 Stand vom 03.01.2013 € 2.559,31

Bank Austria Sparbuch Nr. 00259505451 vom 31.12.2011 € 280,36

Eine Prüfung der Belege wurde ebenfalls vorgenommen.

Bei der Überprüfung der laufenden Gebarung wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Es wird seitens des Prüfungsausschusses auf die Verständigung an die Verein betreffend Einhebung der Lustbarkeitsabgabe bei Veranstaltungen erinnert.

Weiter wird angeregt, eine Inventarliste von den - für die Vereine zur Verfügung stehenden - Kulturanschaffungen zu erstellen.

Ende der Prüfung 18.15 Uhr

Bgm. erklärt, dass das Protokoll zur Kenntnis genommen wird. Die Vereine werden schriftlich aufgefordert.

## **6) Umbaumaßnahmen Volksschule**

Auf Grund der Gespräche in der letzten Gemeinderatssitzung und die Vergabe der Arbeiten an die Firmen – die bei der Ausschreibung des Gemeindeamtes – zum Zuge gekommen sind, werden nun die Summen vorgelegt.

Vzbgm. Steinmetz berichtet über die Summen und die Mehrkosten betreffend Kollektorschacht.

Auch die eingereichte Fördersumme von € 50.000,-- für die Volksschule wird angesprochen.

Antrag: Vzbgm. Steinmetz stellt den Antrag, die Summe von netto € 56.018,-- vorbehaltlich der Zustimmung zur Prüfung durch den ÖBA zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

## **7) Löschung Vorkaufsrecht**

Herr u. Frau Kremser Leonhard und Ingeborg ersuchen, auf Grund der Erfüllung der Vorgaben beim damaligen Verkauf des Grundstückes Strohgasse 6, um Löschung des für die Gemeinde eingetragenen Vorkaufsrechtes.

Antrag: GR Egel Michael stellt den Antrag, der Löschung für das Grundstück Strohgasse 6 (Herrn/Frau Kremser Leonhard und Ingeborg) – Parzelle 390/44 – zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

## **Pkt.8) Dienstbarkeitsvertrag EVN 110 kV-Leitung**

Die EVN hat der Gemeinde für die Maßnahmen der 110-kV Doppelleitung UW Deutsch Altenburg – UW Gänserndorf zwei Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt.

In einem der Dienstbarkeitsverträge wird die Erneuerung der Leitung in stärkerer Ausführung für die Parzelle 384/2 mit einem Betrag von € 4.950,- abgegolten.

In einem weiteren Dienstbarkeitsvertrag werden die Wegebenützung für die Parzellen 576,578,579,594,592,598,599 abgegolten mit einem Betrag von €350,-.

Antrag: Vzbgm. Steinmetz stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsverträgen mit der EVN die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

### **Pkt.9) Beitritt Musikschulverband**

Es wurden für einen möglichen Beitritt zum Musikschulverband Vorgespräche geführt.

Frau Eva Steiner berichtet ausführlich über die Musikeinheiten, über die Bläserklasse, die Musikerziehung, Blockflötenunterricht und die damit verbundenen Einheiten. Im ersten Jahr sind ca. 8 Einheiten zu erwarten und mit Kosten von ca. 5.600,-- zu rechnen.

Für das zweite Jahre sind mit weiteren Einheiten + 2 Einheiten – insgesamt ca. 12 Einheiten und mit Kosten von € 8.400,-- zu rechnen.

Auf zwei Jahre befristet soll die mögliche Zustimmung des Gemeinderates erfolgen, dann soll geprüft werden, ob auch die Ziele erreicht wurden. Ein neuer Beschluss des Gemeinderates soll danach erforderlich sein. Die Vorgehensweise sei auch rechtlich für unsere Gemeinde in Ordnung, da nach der Gemeindewahl 2015 ein neuer Vorstand im Verband zu bestimmen ist.

Bgm. Plessl berichtet, dass sich der Musikverein Untersiebenbrunn mit ihrer Obfrau Wiesmahr Petra für einen Beitritt ausgesprochen hat.

Es wird gefragt, ob der Musikschulverband eine Befristung akzeptieren wird. Die sei nicht abgeklärt, da die Entscheidung über die Aufnahme der Gemeinde Untersiebenbrunn in der Verbandssitzung der Musikschule erfolgt und dies von allen im Verband befindlichen Gemeinden entschieden wird.

Antrag: GR Steiner Eva stellt den Antrag, den Beitritt zum Musikschulverband auf zwei Jahre zu befristen. Ein neuer Gemeinderatsbeschluss ist dann notwendig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig.

Die möglichen Proben wurden vorbesprochen, diese sollen in der Volksschule – in einer Klasse abgehalten bzw. wenn es z.B. lauter werden kann (Schlagzeug) – soll auch das Musikerheim mitgenutzt werden.

### **Pkt.10) Antrag „Windkraftanlagen Untersiebenbrunn“**

Die SPÖ Untersiebenbrunn hat einen Antrag auf Abhaltung einer Gemeinderatssitzung gemäß NÖ Gemeindeordnung § 45 Abs. 2 gestellt. Da in der vorgesehenen Frist – Einberufung innerhalb von 8 Tagen – eine Gemeinderatssitzung anberaumt wurde, ist die Aufnahme des Punktes in der geplanten Gemeinderatssitzung vorgenommen worden. Diese Vorgehensweise wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen und mitgeteilt.

Nach dieser Einleitung wird folgender Antrag vorgetragen.

Antrag: GGR Franz Kopriva stellt den Antrag an den Gemeinderat eine Volksbefragung für die Errichtung von vier Windkraftanlagen im südlichen Bereich der Gemeinde Untersiebenbrunn vor dem Beschluss des Gemeinderates zur Umwidmung, vornehmen zu lassen, wenn

- 1) nach einer Zonierung durch das Land NÖ diese Eignungszone für die Errichtung von Windkraftanlagen vorliegt bzw.
- 2) eine naturrechtliche Vorprüfung durch die Gemeinde eine Umwidmung, bzw. Errichtung von vier Windkraftanlagen positiv bescheinigt.

Dieser Antrag wird von Seiten der SPÖ Fraktion unterstützt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgetragen. Auf Grund des Umstandes, dass zwei Gemeinderäte (GR Stübegger und GR Ing Zier Gerhard) für eine Volksbefragung unterschrieben haben, obwohl sie vorher die notwendigen Beschlüsse (Verträge, Umwidmungen usw.) einstimmig mitgetragen haben, soll mit der Volksbefragung eine Mehrheitsentscheidung über die weitere Vorgehensweise mit den Bürgern getroffen werden.

Bgm. Plessl berichtet, dass im Vorfeld ca. drei Jahre Gespräche mit allen Parteien zum Thema Windkraftanlagen stattgefunden haben. Alle Fraktionen waren immer involviert und beteiligt, wobei mehr als vier Ordner zum Thema Windkraftanlagen zur Verfügung stehen.

Es erfolgt eine weitere Diskussion über das Thema.

Die ÖVP fordert nach dem Antrag von GGR Kopriva, die Unterlagen zu dem Punkt und kritisiert hier die Vorgehensweise. Der Punkt lautet „Antrag Windkraftanlagen“ und nicht Antrag zur Abhaltung einer Volksbefragung. Auch in der Vorstandssitzung seien hier keine vernünftigen Informationen zu diesem Punkt gekommen.

GGR Kopriva erklärt, hier zum Punkt 10) einen Antrag gestellt zu haben, wie auch jeder andere Gemeinderat einen Antrag stellen kann. Es gibt hier keine Unterlagen dazu. GGR Zier Mag. Michael bezeichnet in diesem Zusammenhang Herrn GGR Kopriva als „Lügner“ und GGR Kopriva ersucht um Protokollierung dieser Aussage.

Die SPÖ erklärt, dass nach der Einbringung zur Abhaltung einer Gemeinderatssitzung zu dem Punkt „Windkraftanlagen Untersiebenbrunn“, dieser gemäß den Bestimmungen in die stattfindende Gemeinderatssitzung aufgenommen wurde. Dieser Schritt war deshalb notwendig, weil zuerst alles einstimmig beschlossen wurde und jetzt zwei Gemeinderäte Stübegger (USB 200) und Zier Ing. Gerhard (ÖVP) für die Abhaltung einer Volksbefragung unterschrieben haben. Die Bevölkerung wird verunsichert und in der Gemeindevorstandssitzung wurde mitgeteilt, dass eine Abklärung, bzw. Besprechung zu diesem Thema erfolgen muss.

Vorgespräche zu diesem Punkt der Tagesordnung haben alle Fraktionen geführt und in der SPÖ Ausschusssitzung wurde die Entscheidung für eine Volksbefragung getroffen.

Zum Bescheid der UVP wird mitgeteilt, dass ein Einspruch vom GR Stübegger zu diesem Bescheid erfolgt ist. Es wird angemerkt, dass GR Stübegger bei der mündlichen Verhandlung am 5.6.2013 keine schriftliche Stellungnahme nach den Aussagen der Sachverständigen abgegeben hat. Erst nachdem die Verfahrensleiterin den Bescheid erlassen hat, wurde dieser vom GR Stübegger beeinsprucht und es kommt zu einer Verzögerung des Verfahrens.



GGR Zier Mag. Michael erklärt, dass es das gute Recht von GR Stübegger sei hier entsprechend vorzugehen.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass eine Beeinspruchung rechtlich in Ordnung sei, jedoch bei der Angelobung der neuen Gemeinderätin heute zu vernehmen war, dass der Gemeinderat seine Aufgaben uneigennützig und unparteiisch zu erfüllen und das Wohle der Gemeinde zu fördern hat. In diesem Fall ist die Handlung von GR Stübegger weder unparteiisch (teilte mit, dass er mit den Zustellbevollmächtigten Dorner und Schuster die Bürgerblattform angehöre), noch zum Wohl der Gemeinde erfolgt. Durch diese Verzögerung, bewirkt durch den Einspruch vom GR Stübegger kommt es zu einer finanziellen Verzögerung der Gemeindeeinnahmen im Jahr 2014. Eine angedachte Investition (Austausch von alten Straßenlaternen durch LED Lampen) kann voraussichtlich nicht getätigt werden.

GR Stübegger erklärt, sehr wohl bei der Verhandlung eine Stellungnahme abgegeben hat. Auch habe er zu Beginn die Windkraftanlagen unterstützt, im Laufe der Zeit habe er sich näher damit befasst und seine Meinung geändert.

Vor Abstimmung des Punktes wird von GR Zier Gerhard ein Antrag auf Sitzungsunterbringung gestellt. Es wird über den Antrag gesprochen. Man einigt sich dann einvernehmlich auf eine Sitzungsunterbrechung. Bgm. Plessl erklärt die Sitzung um 21:25 Uhr für 10 Min als unterbrochen. Die Sitzung wird um 21.35 Uhr fortgesetzt.

GR Stübegger Ernst verabschiedet sich in der Sitzungspause bereits von der Gemeinderatssitzung. Auch die ÖVP GR Zier Ing. Gerhard gibt bekannt, dass die Sitzung nach der Unterbrechung, von Seiten der ÖVP Gemeinderäte nicht mehr fortgesetzt wird. Eine vernünftige Gesprächsbasis ist laut seiner Ansicht nicht möglich.

Da nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung der Gemeinderat nun nicht mehr beschlussfähig ist (nur mehr 12 von 19 Gemeinderäten anwesend) wird die Sitzung um 21.36 Uhr mangels Beschlussfähigkeit unterbrochen.

Die weitere Behandlung der Punkte auf der Tagesordnung ist nicht mehr möglich. Der Termin für die Weiterführung der Sitzung wird den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt.

### **Fortsetzung der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2013, 19.30 Uhr**

Am 17.09.2013, um 19.30 Uhr begrüßt Bgm. Plessl die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Fortsetzung der Sitzung vom 26.08.2013.

Entschuldigt: Chromecek Franz

Zuhörer: Dorner Dieter, Dötz Roland, Steindl Herbert, Eliasek Ilse, Trapichler Christian, Janz Karl

## **Pkt.10) Antrag „Windkraftanlagen Untersiebenbrunn“**

Nach der Unterbrechung wird der Punkt nun fortgesetzt.

Der damalige Antrag von GGR Franz Kopriva wird neuerlich vorgebracht:

- Antrag: GGR Franz Kopriva stellt den Antrag an den Gemeinderat eine Volksbefragung für die Errichtung von vier Windkraftanlagen im südlichen Bereich der Gemeinde Untersiebenbrunn vor dem Beschluss des Gemeinderates zur Umwidmung, vornehmen zu lassen, wenn
- 1) nach einer Zonierung durch das Land NÖ diese Eignungszone für die Errichtung von Windkraftanlagen vorliegt bzw.
  - 2) eine naturrechtliche Vorprüfung durch die Gemeinde eine Umwidmung, bzw. Errichtung von vier Windkraftanlagen positiv bescheinigt.

Die ÖVP stellt auch einen eigenen Antrag an den Gemeinderat.

- Antrag: GR Ing. Zier Gerhard stellt den Antrag, auf Volksbefragung für die Errichtung von Windkraftanlagen nach positiven Bescheiderlässen aller notwendigen Instanzen, gemäß Initiativantrag von Herrn Werner Schuster und Herrn Dieter Dorner.

Die Anträge wurden gestellt und anschließend entsteht eine Diskussion über die Fragestellung des Antrages von der ÖVP. Bgm. Plessl verweist bei der Fragestellung von GR Zier Ing. Gerhard auf die – positiven Bescheiderlässen – die bedeuten würden, dass vorher alle Genehmigungen (Vorprüfung, UVP Verfahren verbunden mit der anschließenden Bescheiderlassung) vorliegen müssen und dadurch für den Betreiber vor der noch ausstehenden Volksbefragung hohe Kosten entstehen, ohne zu wissen wie die dann die anstehende Volksbefragung ausgehen würde. Bei diesem Antrag wird kein Betreiber das Kostenrisiko tragen wollen.

Die ÖVP erklärt, dass seitens der SPÖ der von Bürgern eingebrachte Initiativantrag nicht entsprechend gewürdigt wird und nun selbst ein Antrag eingebracht wird.

Die SPÖ erklärt, dass es kein Problem sei, hier auf die Initiative hinzuweisen. Den Anstoß hat der Initiativantrag, bzw. die Unterschrift der zwei Gemeinderäte für die Durchführung einer Volksbefragung bewirkt. Zuerst alles einstimmig im Gemeinderat beschlossen, anschließend unterschreiben zwei Gemeinderäte für die Abhaltung einer Volksbefragung. Unsere Bevölkerung benötigt eine klare Stellung der Gemeinde, deshalb wurde dieser Antrag von der SPÖ eingebracht.

GR Stübegger meldet sich zu Wort und erklärt, dass die Unterlagen zum Punkt 10 keinen Eingangstempel aufweisen und somit nicht in der Gemeinde eingelangt sind. Weiter stellt sich die Frage der Beauftragung an den Raumplaner DI Haderer, wer hat diesen beauftragt die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms (für die 5 Windkraftanlagen) durchführen zu lassen?

Bgm. Plessl verweist in diesem Zusammenhang auf den Beschluss im April 2012. Hier wurden die notwendigen Standortüberprüfungen im Vertrag mit den Betreibern einstimmig beschlossen. Alle Parteien haben die Gemeindeunterlagen bekommen und können in diesen Nachlesen.

Zusätzlich wird erklärt, dass derzeit keine Widmung vom Land NÖ durchgeführt wird. Derzeit besteht ein Widmungsstopp bei Windkraftanlagen durch das Land NÖ.

Eine weitere Diskussion über die Thematik und Gespräche erfolgt, auch über eine mögliche gemeinsame Formulierung des Antrages.

GR Stübegger ersucht um die Beantwortung seiner Fragen.

Es wird neuerlich mitgeteilt, dass der Antrag der SPÖ im Gemeindevorstand vorgetragen wurde und entsprechend im Protokoll ersichtlich ist. Weiter wird mitgeteilt, dass für den Betreiber der Raumplaner DI Haderer tätig ist. Aufgrund der Aufbereitung für den Betreiber und der möglichen Synergien für unsere Gemeinde wurde die Durchführung der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms an DI Haderer beauftragt. Die Auftragserteilung für die „Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms“ kann nur von der Gemeinde erfolgen.

GGR Kopriva Franz möchte die Emotionale letzte Gemeinderatssitzung ansprechen und speziell die Vorwürfe von GGR Zier Mag. Michael im gegenüber. Da er als „Lügner“ hingestellt wurde, möchte er GGR Zier hier die Gelegenheit geben sich zu äußern und dies zurückzunehmen.

Nach einer kurzen Diskussion über die genaue Wortwahl im Zusammenhang mit der Äußerung, erfolgte keine Zurücknahme durch GGR Mag. Zier Michael.

Bgm. Plessl teilt mit, dass jetzt drei Anträge zur Abhaltung einer Volksbefragung vorliegen. Der erste Antrag wurde mit der Unterschriftenliste der Bürger eingeleitet, wobei dieser Antrag eine „sofortige“ Durchführung der Volksbefragung vorsieht. In diesem Fall entstehen Kosten für die Gemeinde (Abhaltung Volksbefragung), obwohl das Land NÖ einen Zonierungstopp ausgesprochen hat. Ob in diesem Bereich eine Errichtung von WKA überhaupt ermöglicht wird, kann noch nicht mitgeteilt werden.

Der zweite Antrag der SPÖ ist ausgelegt, dass erst nach der Zonierungsfestlegung durch das Land NÖ und einer Vorprüfung eine Entscheidung der Bürger eingeholt werden muss.

Der dritte Antrag der ÖVP sieht vor, dass erst nach positiven Bescheiderlässen eine Volksbefragung durchzuführen ist. In diesem Fall entstehen Kosten für den Windkraftbetreiber, ohne dass eine Rechtssicherheit für die Errichtung von WKA vorhanden ist. Ob diese Kosten von einem Betreiber vor der Entscheidung durch das Volk getroffen werden, ist fraglich.

Im Anschluss werden die Anträge neuerlich vorgetragen.

- Antrag: GGR Franz Kopriva stellt den Antrag an den Gemeinderat eine Volksbefragung für die Errichtung von vier Windkraftanlagen im südlichen Bereich der Gemeinde Untersiebenbrunn vor dem Beschluss des Gemeinderates zur Umwidmung, vornehmen zu lassen, wenn
- 3) nach einer Zonierung durch das Land NÖ diese Eignungszone für die Errichtung von Windkraftanlagen vorliegt bzw.
  - 4) eine naturrechtliche Vorprüfung durch die Gemeinde eine Umwidmung, bzw. Errichtung von vier Windkraftanlagen positiv bescheinigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 ja (SPÖ), 6 nein (ÖVP und USB 2000)

Antrag: GR Ing. Zier Gerhard stellt den Antrag, auf Volksbefragung für die Errichtung von Windkraftanlagen nach positiven Bescheiderlässen aller notwendigen Instanzen, gemäß Initiativantrag von Herrn Werner Schuster und Herrn Dieter Dorner.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis:

6 ja (ÖVP und USB 2000) – 2 Enthaltungen (Vales Johann, Stumfoll Gerhard) – 10 nein (Rudolf Plessl, Steinmetz Reinhold, Kopriva Franz, Egel Michael, Steiner Eva, Silhengst Karl, Vales Irene, Stumfoll Ingrid, Obermeier Rudolf, Kopriva Veronika).

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 20.00 Uhr beendet.

Bgm. Plessl bedankt sich bei den Zuhörern und ersucht aufgrund der noch zu behandelnden nicht öffentlichen Punkt um Verlassen des Sitzungssaales.

Der Schriftführer



Der Bürgermeister

